

Jahrgang 10	Oberthema: Dramatische Texte Unterrichtseinheit: Drama- Interpretation einer Ganzschrift		zeitl. Umfang 10-12	fächerübergreifend mit Musik, darstellendes Spiel
<ul style="list-style-type: none"> Begriffe und Strukturmerkmale dramatischer Texte Epochenspezifik Berechtigung unterschiedlicher Deutungsansätze 		Bausteine	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltungsmittel des Theaters 	
<p style="text-align: center;">Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> lesen oder tragen einen komplexen Text sinngestaltend vor vertreten eigene Meinungen nachvollziehbar und auf Argumente gestützt, respektieren dabei die Meinung anderer gestalten Rollen im szenischen Spiel sichern gezielt wesentliche Aussagen aus umfangreichen gesprochenen Texten 		Kompetenzen	<p style="text-align: center;">Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren und interpretieren Texte unter Berücksichtigung inhaltlicher, formaler und sprachlicher Besonderheiten begründen ihre Deutungsansätze textgestützt beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens überprüfen und kommentieren Textfassungen, überarbeiten diese 	
<p style="text-align: center;">Lesen – Umgang mit Texten/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren Leseerfahrungen und Leseindrücke von literarischen Werken, erläutern das eigene Textverständnis wenden handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zur Texterschließung an und begründen ihre inhaltlichen und gestalterischen Entscheidungen analysieren Handlungen, Verhaltensweisen und Motive literarischer Figuren verwenden grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe formulieren das Textverständnis an Leitfragen orientiert, belegen Aussagen durch Zitate 		<p style="text-align: center;">Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> erfassen die kulturelle Bedeutung von Sprache und reflektieren Ursachen und Funktionen in ihrem jeweiligen gesellschaftlichen Kontext prüfen den Aufbau, Inhalt und die sprachliche Gestaltung eigener Texte untersuchen und reflektieren sprachliches Handeln beherrschen einer korrekten Zitierweise 		
<p style="text-align: center;">Voraussetzungen / Bezüge zum vergangenen und folgenden Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> Repertoire an Fachbegriffen Erweiterung der Kenntnisse zur Gattung Drama 	<p style="text-align: center;">Materialien / Texte / Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrbuch, S. 170-192 Ganzschrift Film oder Verfilmung 	<p style="text-align: center;">Arbeitsformen / Projekte / Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> szenische Umsetzungen Theaterbesuch, Gespräch mit Dramaturgen und/oder Schauspielern Rezension 	<p style="text-align: center;">Überprüfungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Dialoganalyse Charakteristik Interpretation eines Dramenauszugs Produktionsorientierte Aufgabe 	
Hinweise Liste mit Lektürevorschlägen zum Drama				

Jahrgang 10	Oberthema: Umgang mit lyrischen Texten Unterrichtseinheit: Gedichte erschließen und interpretieren		zeitl. Umfang 12-14	fächerüber- greifend mit Musik
<ul style="list-style-type: none"> formale und inhaltliche Gestaltungsmittel Motivvergleiche von Gedichten 		Bausteine	<ul style="list-style-type: none"> Analyse und Interpretation epochale Aspekte 	
Kompetenzen				
Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> lesen oder tragen einen unbekanntem Text sinngestaltend vor nutzen paraverbale und nonverbale Äußerungsformen (Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache, Betonung) zum interpretierenden Lesen vertreten eigene Meinungen nachvollziehbar und auf Argumente gestützt, respektieren dabei die Meinung anderer verfügen über erweitertes Fachvokabular und können dieses angemessen anwenden 		Schreiben <ul style="list-style-type: none"> verfassen in Auseinandersetzung mit literarischen Vorlagen eigene Texte gestalten grundlegende Verfahren von Schreibprozessen selbstständig begründen ihre gestalterischen Entscheidungen experimentieren schreibend mit Texten, um zu einem vertieften Textverständnis zu gelangen 		
Lesen – Umgang mit Texten/Medien <ul style="list-style-type: none"> reflektieren Leseerfahrungen und Leseindrücke von literarischen Werken, erläutern das eigene Textverständnis wenden handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zur Texterschließung an erschließen mithilfe analytischer Verfahren inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte verwenden grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe kennen historische und geistesgeschichtliche Hintergründe und epochentypische Merkmale 		Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> kennen und reflektieren sprachliche Mittel und semantische Strukturen zur Sicherung von Textkohärenz und wenden sie an prüfen den Aufbau, Inhalt und die sprachliche Gestaltung eigener Texte erkennen historische Bezüge literarischer Texte anhand der verwendeten Ausdrucksformen erfassen die kulturelle Bedeutung von Sprache und reflektieren Ursachen und Funktionen in ihrem jeweiligen gesellschaftlichen Kontext 		
Voraussetzungen / Bezüge zum vergangenen und folgenden Unterricht <ul style="list-style-type: none"> lyrisches Vorwissen aktivieren 	Materialien / Texte / Medien <ul style="list-style-type: none"> Lehrbuch, S. 150-168 Liebeslyrik 	Arbeitsformen / Projekte / Methoden <ul style="list-style-type: none"> Gedichtvorträge Präsentationen 	Überprüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> Interpretation Vortrag/Präsentation Gedichtvergleich 	
Hinweise ---				

Jahrgang 10	Oberthema: Standpunkte vertreten Unterrichtseinheit: Argumentieren und erörtern-textgebundene Erörterung		zeitl. Umfang 10-16	fächerübergreifend mit Politik, Religion, WuN
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer Argumentation <ul style="list-style-type: none"> • Argumentationstypen • textgebundenes Erörtern 		Bausteine	<ul style="list-style-type: none"> • Podiumsdiskussion 	
<p style="text-align: center;">Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • äußern sich sachangemessen, situationsbezogen und adressatengerecht • vertreten einen eigenen Standpunkt zu komplexen Themen • setzen unterschiedliche Argumentations- und Diskussionsstrategien konstruktiv ein • erkennen in Gesprächsbeiträgen das Wesentliche und geben es strukturiert wieder 		<p style="text-align: center;">Kompetenzen</p> <p style="text-align: right;">Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen Verfahren des prozesshaften Schreibens (Stoffsammlung, Hypothesenformulierung, Gliederungsaspekte, Schreibplan) • entwickeln den eigenen Standpunkt sachlich präzise und stringent • setzen sich mit Gegenargumenten auseinander • beherrschen Formen und Strategien der freien und textgebundenen Erörterung (linear, dialektisch) 		
<p style="text-align: center;">Lesen – Umgang mit Texten/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über elaborierende und reduktiv-organisierende Lesestrategien • entnehmen Sachtexten selbstständig Informationen, prüfen und ergänzen diese • untersuchen appellative und argumentative Texte unter Berücksichtigung rhetorischer Mittel • schätzen die Interessengebundenheit vieler Informationen kritisch ein • unterscheiden verschiedene pragmatische Textsorten, untersuchen ihre Intention, Funktion und Wirkung 		<p style="text-align: center;">Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren die Funktion sprachlicher Mittel hinsichtlich Wirkung und Absicht • analysieren und reflektieren die Textbeschaffenheit • reflektieren die Verwendungszusammenhänge von Texten und nutzen diese bewusst für eigene Gestaltungen 		
<p style="text-align: center;">Voraussetzungen / Bezüge zum vergangenen und folgenden Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • lineare und dialektische Erörterung • materialgestütztes Schreiben • Diskussion 	<p style="text-align: center;">Materialien / Texte / Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch, S. 37-58 • aktuelle Themen in Zeitungsartikeln 	<p style="text-align: center;">Arbeitsformen / Projekte / Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche im Internet • Podiumsdiskussion • Auswertung von Statistiken, Schaubildern, Umfragen 	<p style="text-align: center;">Überprüfungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • dialektische Erörterung • textgebundene Erörterung 	
Hinweise ---				

Jahrgang 10	Oberthema: Funktionen von Sprache Unterrichtseinheit: Kommunikationsmodelle		zeitl. Umfang 8-10	fächerüber- greifend mit
<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationssituationen im Alltag • Kommunikationsmodelle (Watzlawick, Schulz von Thun, Bühler) • gestörte Kommunikation anhand literarischer Texte 		Bausteine	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion von Sprache 	
<p style="text-align: center;">Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwenden Fachvokabular und Fremdwörter funktional • gestalten unterschiedliche Sprech- und Gesprächssituationen • kennen Wirkung unterschiedlicher Redeweisen und Strategien • äußern sich sachangemessen, situationsbezogen und adressatengerecht 		Kompetenzen	<p style="text-align: center;">Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwenden grundlegende Fachbegriffe, formulieren Fragen und Arbeitshypothesen • prüfen Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte • kennen und reflektieren sprachliche Mittel und semantische Strukturen zur Sicherung von Textkohärenz und wenden sie an 	
<p style="text-align: center;">Lesen – Umgang mit Texten/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über elaborierende und reduktiv-organisierende Lesestrategien • erschließen schwierige Textpassagen und Begriffe und ziehen begründet Schlussfolgerungen • begründen ihr Textverständnis unter Anwendung fachsprachlicher Begriffe 		<p style="text-align: center;">Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Kommunikationsmodelle und nutzen diese für die Analyse von Kommunikation • kennen grundlegende Funktionen von Sprache und nutzen dieses für ein vertieftes Verstehen von Sprache • analysieren und reflektieren die Textbeschaffenheit 		
<p style="text-align: center;">Voraussetzungen / Bezüge zum vergangenen und folgenden Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationssituationen aus dem Alltag oder Literatur 	<p style="text-align: center;">Materialien / Texte / Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch, S. 240-264 • Filme (Talkshow, Lorient o.ä.) • Gesprächsprotokolle, Mitschriften, Mitschnitte 	<p style="text-align: center;">Arbeitsformen / Projekte / Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interview • Vorstellungsgespräch • Berufsinformationszentrum 	<p style="text-align: center;">Überprüfungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsanalyse • Analyse eines Dialogs 	
Hinweise ---				

Jahrgang 10	Oberthema: Vom Buch zum Film Unterrichtseinheit: Interpretation einer Ganzschrift mit Literaturverfilmung		zeitl. Umfang 14-16	fächerübergreifend mit Politik, WuN, Religion
<ul style="list-style-type: none"> Analyse und Interpretation Gattungsspezifika und Fachbegriffe 		Bausteine	<ul style="list-style-type: none"> Erzählperspektiven Filmanalyse 	
Kompetenzen				
Sprechen und Zuhören		Schreiben		
<ul style="list-style-type: none"> lesen oder tragen einen Text sinngestaltend vor vertreten eigene Meinungen nachvollziehbar und auf Argumente gestützt, respektieren dabei die Meinung anderer erarbeiten Ansätze für eigene Interpretationen filmischer Sequenzen 		<ul style="list-style-type: none"> analysieren und interpretieren Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten überprüfen und beurteilen Textfassungen in Bezug auf Sachlogik, Konsistenz der Aussagen und Schlüssigkeit verfassen in Auseinandersetzung mit Verfilmungen eigene Texte 		
Lesen – Umgang mit Texten/Medien		Reflexion über Sprache		
<ul style="list-style-type: none"> verfügen über Fachbegriffe der Text- und Filmanalyse stellen Bezüge zwischen der fiktionalen Welt und ihrer Lebenswelt her wenden (elaborierende oder reduktiv-organisierende) Lesestrategien zur Texterschließung an entnehmen komplexen Filmsequenzen selbstständig Informationen und untersuchen Intention, Funktion und Wirkung 		<ul style="list-style-type: none"> reflektieren Äußerungen in Texten in ihren jeweiligen Verwendungszusammenhängen zutreffend unterscheiden reflektiert stilistische Varianten und nutzen sie zur Textanalyse prüfen den Aufbau, Inhalt und die sprachliche Gestaltung eigener Texte verwenden eine korrekte Zitierweise kennen die Funktion von Sprache, nutzen diese zur Kommunikations- und Dialoganalyse 		
Voraussetzungen / Bezüge zum vergangenen und folgenden Unterricht	Materialien / Texte / Medien	Arbeitsformen / Projekte / Methoden	Überprüfungsformen	
<ul style="list-style-type: none"> Grundkenntnisse epischer Texte Grundwissen zur Analyse und Interpretation 	<ul style="list-style-type: none"> Lehrbuch, S. 218-238 	<ul style="list-style-type: none"> Rezension/ Kritik Vergleich Buch und Film Sequenzprotokoll, filmische Mittel Skizzierung/Entwurf eines Drehbuchs, Verfilmung von Sequenzen 	<ul style="list-style-type: none"> Interpretation Charakteristik 	
Hinweise				
Mögliche Texte: Homo Faber, Die verlorene Ehre der Katharina Blum, Die Schachnovelle, Die Entdeckung der Currywurst, Der Sandmann, Sansibar oder der letzte Grund, u.a.				

Jahrgang 10	Oberthema: epische Texte Unterrichtseinheit: Analyse von Kurzprosa		zeitl. Umfang 12-14	fächerübergreifend mit Religion, WuN, Geschichte
<ul style="list-style-type: none"> Analyse und Interpretation Gattungsspezifika und Fachbegriffe 		Bausteine	<ul style="list-style-type: none"> Erzählperspektiven 	
<p style="text-align: center;">Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> lesen oder tragen einen unbekanntem komplexen Text sinngestaltend vor vertreten eigene Meinungen nachvollziehbar und auf Argumente gestützt, respektieren dabei die Meinung anderer und lassen sich in Frage stellen verbalisieren ihre Wahrnehmungen von Gefühlen und ihre Empfindungen von Personen 		Kompetenzen	<p style="text-align: center;">Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und charakterisieren literarische Figuren sprachlich differenziert und präzise analysieren und interpretieren Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten überprüfen und beurteilen Textfassungen in Bezug auf Sachlogik, Konsistenz der Aussagen und Schlüssigkeit begründen ihre Deutungsansätze textgestützt 	
<p style="text-align: center;">Lesen – Umgang mit Texten/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> verfügen über Fachbegriffe der Textanalyse stellen Bezüge zwischen der fiktionalen Welt und ihrer Lebenswelt her wenden (elaborierende oder reduktiv-organisierende) Lesestrategien zur Texterschließung an setzen sich mit den dargestellten Wertvorstellungen auseinander und erweitern dadurch das eigene Weltbild unterscheiden formale sprachliche und inhaltliche Merkmale literarischer Texte 		<p style="text-align: center;">Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren Äußerungen in Texten in ihren jeweiligen Verwendungszusammenhängen zutreffend unterscheiden reflektiert stilistische Varianten und nutzen sie zur Textanalyse prüfen den Aufbau, Inhalt und die sprachliche Gestaltung eigener Texte verwenden eine korrekte Zitierweise 		
<p style="text-align: center;">Voraussetzungen / Bezüge zum vergangenen und folgenden Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundkenntnisse epischer Texte Grundwissen zur Analyse und Interpretation 	<p style="text-align: center;">Materialien / Texte / Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrbuch, S. 126-148 Kurzfilme 	<p style="text-align: center;">Arbeitsformen / Projekte / Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> Standbilder Szenen darstellen und filmen Texte umformen (Monolog, Dialog, Rollenbiographie) Leerstellen 	<p style="text-align: center;">Überprüfungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Interpretation Produktionsorientierte Aufgabe 	
Hinweise ---				